

Formulierungsratgeber: Rückzug der Bewerbung

Und auch größere Betriebe haben eine Möglichkeit gefunden, sich technisch an die Bewerber erinnern zu lassen, oder warum glauben Sie, dass in Online-Formularen meist die Frage steht, ob Sie sich schon einmal im Unternehmen beworben haben?

Zahlreiche Gründe können bedingen, dass die Zukunftsaussichten sich plötzlich ändern. Diese sollten dem Arbeitgeber offen dargelegt werden.

Folgende Formulierungen können Sie verwenden, um eine Bewerbung (schriftlich oder mündlich) zurückzuziehen.

„Heute ist es an mir, mich bei Ihnen für das Interesse an meiner Bewerbung zu bedanken. Gleichsam möchte ich Ihnen hiermit mitteilen, dass ich aufgrund des Angebots eines anderen Unternehmens mich dazu entschlossen habe, dort künftig als XXX zu arbeiten. Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, doch aktuell scheint es mir die Arbeitsstelle zu sein, die meinen Fähigkeiten und Qualifikationen am besten entspricht.“

„Vielen Dank für das Interesse an meiner Person und für das freundliche Gespräch am XXX in Ihrem Betrieb. Bereits im Vorstellungsgespräch hatte ich Ihnen von einem zweiten Gespräch berichtet, was nun letztlich auch zur Zusage zur ausgeschriebenen Stelle geführt hat. Nach reiflicher Überlegung habe mich dazu entschieden, diese Zusage anzunehmen. Daher möchte ich meine Bewerbung in Ihrem Haus hiermit zurückziehen.“

„Sehr gerne hätte die Stelle in Ihrem Betrieb angenommen, doch aus privaten Gründen ist mir dies aktuell leider nicht mehr möglich. Aufgrund eines plötzlichen Pflegefalls in der Familie, der vorübergehend zuhause betreut werden muss bis eine geeignete Pflege organisiert ist, habe ich nun keine Kapazitäten mehr frei. Ich hoffe auf ein berufliches Wiedersehen mit Ihnen, denn ich weiß, dass ich mich bei Ihnen sehr wohlfühlt hätte.“

„Drei Jahre im Ausland leben oder die Stelle in Ihrem Betrieb annehmen? Das war die Frage, die ich mir stellen musste, als mein Mann eine Anstellung in Kanada angeboten bekam. Heute möchte ich Ihnen meine Entscheidung mitteilen: Ich werde die nächsten drei Jahre in Kanada verbringen. In diesem Zusammenhang möchte ich meine Bewerbung heute zurückziehen.“

Zwei Gründe, die Bewerbung ordentlich zurückzuziehen

Natürlich gibt es keine schriftlich fixierte Verpflichtung, eine Bewerbung offiziell zurückzuziehen – aber eine moralische gibt es in jedem Fall. So sprechen letztlich zwei Gründe dafür, eine Bewerbung ordentlich zurückzuziehen:

1.) Fairness. Wer seine Bewerbung offiziell zurückruft, der handelt fair – und zwar dem Unternehmen gegenüber, das sich die Bewerberauswahl in der Regel nicht gerade leicht macht. Doch auch Mit-Bewerbern gegenüber ist dieses Verhalten nur fair, denn Sie machen die Stelle frei für einen anderen.

2.) Zukunft. So abgedroschen die Floskel „man sieht sich im Leben immer zweimal“ auch klingen mag – auch im Berufsleben ist das natürlich möglich. Und so ist es nur sinnvoll, den Betrieb ordentlich und ehrlich zu informieren, dass Sie die Bewerbung zurückziehen möchten. Vielleicht müssen Sie später eine geschäftliche Partnerschaft mit diesem Betrieb eingehen oder sich sogar noch einmal bewerben – dann macht es nur Sinn, sich „im Guten“ zurückgezogen zu haben.

Bildnachweis: PictureP/fotolia.com, Marco2811/fotolia.com

Copyright © by www.bewerbungsanschriften.info